

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von den Abgeordneten Frau Dr. Däubler-Gmelin, Lutz, Frau Fuchs (Köln), Bachmaier, Frau Blunck, Buschfort, Catenhusen, Delorme, Dr. Diederich (Berlin), Dreßler, Egert, Fiebig, Frau Fuchs (Verl), Gilges, Glombig, Frau Dr. Hartenstein, Hauck, Heyenn, Frau Huber, Immer (Altenkirchen), Jaunich, Jung (Düsseldorf), Kirschner, Dr. Kübler, Kuhlwein, Frau Dr. Lepsius, Frau Luuk, Frau Dr. Martiny, Frau Matthäus-Maier, Müller (Düsseldorf), Frau Odendahl, Peter (Kassel), Reimann, Frau Renger, Frau Schmedt (Lengerich), Frau Schmidt (Nürnberg), Schreiner, Sielaff, Frau Simonis, Frau Dr. Skarpelis-Sperk, Dr. Soell, Frau Steinhauer, Stiegler, Frau Terborg, Frau Dr. Timm, Frau Traupe, Urbaniak, Weinhofer, Frau Weyel, von der Wiese, Frau Zutt, Dr. Vogel und der Fraktion der SPD eingebrachten

Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Teilzeitbeschäftigten
— Drucksachen 10/2559, 10/6591 —

Bericht des Abgeordneten Strube

Für den Fall, daß der Deutsche Bundestag der Beschlußempfehlung des federführenden Ausschusses für Arbeit und Sozialordnung, den vorliegenden Gesetzentwurf in der Drucksache 10/2559 abzulehnen, folgt, entfällt eine Berichterstattung nach § 96 GO-BT.

Bonn, den 2. Oktober 1985

Der Haushaltsausschuß

Walther

Vorsitzender

Strube

Berichterstatter

